

PharmaFGP GmbH
Dr. Clemens Fischer

Am Haag 14
D-82166 Gräfelfing

Wien, 2. August 2016

Mangelnde Kennzeichnung des Artikels „Das Rätsel um häufige Darmbeschwerden“ im Stadtblatt Salzburg

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

in Zusammenhang mit der bei uns eingegangenen Beschwerde über den Beitrag mit dem Titel „Das Rätsel um häufige Darmbeschwerden“ (Kijimea Reizdarm) im Stadtblatt Salzburg vom Jänner 2016 haben wir bedauerlicherweise von Ihnen keine Stellungnahme bzw. Antwort auf unser Schreiben vom 10. Juni 2016 erhalten. Die Regionalmedien Austria AG hat stellvertretend für das Stadtblatt ausführlich Stellung genommen und argumentiert, dass der Beitrag aus ihrer Sicht klar als Werbung erkennbar wäre.

Wir sind hingegen zur Überzeugung gelangt, dass die angeführten Merkmale (fehlende Pagina, Spaltendesign, andere Schriftart etc.) vermutlich nur von Medienfachleuten als klare Hinweise auf eine entgeltliche Einschaltung verstanden werden. Ein Großteil der Leser könnte den Artikel sehr wohl als redaktionelle Berichterstattung wahrgenommen haben.

Daher sprechen wir eine öffentliche Mahnung aus, sehen aber diesmal von einer Presseaussendung ab. Wir empfehlen Ihnen bzw. dem Stadtblatt dringend, bezahlte Beiträge in Zukunft immer mit den vorgeschriebenen Begriffen „Anzeige“, „entgeltliche Einschaltung“ oder „Werbung“ markieren zu lassen. Eine unmissverständliche Kennzeichnung ist wichtig, um eine Täuschung der LeserInnen zu verhindern – wir nehmen an, dass das auch in Ihrem Sinne ist.

Mit freundlichen Grüßen,



Gabriele Faber-Wiener, MBA
Vorsitzende



Mag. Brigitte Mühlbauer
stv. Vorsitzende